

Herren Bezirksklasse Gr. 7

SV 1961 Dorheim : ESV Jahn 1871 Treysa II
Mittwoch, 24.04.2024, 20:00 Uhr

9:4 Heimsieg in der Herren Bezirksklasse Gr. 7 für den SV 1961 Dorheim

Auch dank der ungeschlagenen Siebert und Flohr konnte der SV 1961 Dorheim das verlegte Heimspiel gegen den ESV Jahn 1871 Treysa II in der Herren Bezirksklasse Gr. 7 mit 9:4 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 13. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern an den Start ging, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Axel Flohr den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht kurzen Prozess machten Szekeresch / Hoffmann beim 3:0 mit Schultheiß / Bölling. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Siebert / Ritter gegen Möller / Rininsland. Es dauerte eine Weile, bis Flohr / Maikranz den Fünf-Satz-Sieg gegen Salin / Wrede unter Dach und Fach hatten. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Mit nur einem Satzverlust ging Christian Szekeresch gegen Steffen Rininsland durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nichts auszurichten hatte hingegen wenig später Martin Hoffmann bei seinem 0:3 gegen Stephan Möller. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Auf dem falschen Fuß erwischte Stefan Siebert seinen Gegner Urs Bölling beim überzeugenden 3:0-Triumph. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte derweil Axel Flohr bei seinem 3:2 gegen Reinhold Schultheiß zu verrichten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Matthias Ritter die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Jan Maikranz bei seiner 1:3-Niederlage von Fritz-Janos Salin dann doch niedergerungen worden. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV 1961 Dorheim und des ESV Jahn 1871 Treysa II. Fünf Sätze beharkten sich Christian Szekeresch und Stephan Möller, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Zwischenzeitlich konnte Martin Hoffmann zwar einen Satz gewinnen, verlor daraufhin die Partie gegen Steffen Rininsland aber trotzdem deutlich mit 1:3. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Reinhold Schultheiß fand Stefan Siebert indessen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. 2:0 (Siebert) bzw. 8:7 (Schultheiß) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Mit 3:1 hatte Axel Flohr im Spiel gegen Urs Bölling die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Nach diesem Einzel steht Flohr somit bei 10 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Bölling ein 5:14 ausweist. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht der SV 1961 Dorheim am 27.04.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC Neukirchen-Riebelsdorf III, während der ESV Jahn 1871 Treysa II am 26.04.2024 gegen TUSPO 1930 Michelsberg versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SV 1961 Dorheim

Doppel: Szekeresch / Hoffmann 1:0, Siebert / Ritter 1:0, Flohr / Maikranz 1:0

Einzel: C. Szekeresch 1:1, M. Hoffmann 0:2, S. Siebert 2:0, A. Flohr 2:0, M. Ritter 1:0, J. Maikranz 0:1

ESV Jahn 1871 Treysa II

Doppel: Möller / Rininsland 0:1, Schultheiß / Bölling 0:1, Salin / Wrede 0:1

Einzel: S. Möller 2:0, S. Rininsland 1:1, R. Schultheiß 0:2, U. Bölling 0:2, F. Salin 1:0, P. Wrede 0:1